

STEHT AUF GEGEN RASSISMUS – STOPP MIT DER HETZE GEGEN „ASYLANTEN“!



Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Gartenstädter, liebe Gartenstädterinnen,

in den letzten Tagen haben wahrscheinlich auch Sie Post von „Ihrem Bürgerverein“ erhalten. Post, in der unter anderem mit dem „Argument“, der Wert von Häusern und Wohnungen würde „schnell und rapide sinken“, Stimmung gegen die angebliche Unterbringung von Asylbewerbern in der Gartenstadt gemacht wurde.

Vielleicht haben Sie sich sogar hinreißen lassen, den Neller-Brüdern – von denen einer aktuell noch für die CSU im Bamberger Stadtrat sitzt! – in der sogenannten „Bürgerbefragung“ den Gefallen zu tun, sich formal „gegen das Asylantenheim“ auszusprechen. Oder Sie sind gar noch Mitglied in einem „Bürgerverein“ geworden, der nun auf perverse Art mit sozialen Ängsten in wirtschaftlich schweren Zeiten spielt, plump Vorurteile gegen Ausländer schürt und sich in dem Punkt kaum noch von Neonaziparteien unterscheidet.

Wir bitten Sie hingegen zu bedenken: Menschen sollten sich nicht gegeneinander ausspielen lassen! Menschen, die weltweit Asyl suchen, sind zumeist nicht nur in wirtschaftlicher Not, sondern es drohen ihnen Gefahren für Leib und Leben wie Folter und Verfolgung.

Massenunterkünfte an sich mögen vor allem für die Menschen, die in ihnen untergebracht werden sollen, nicht die beste Lösung sein. Überhaupt mag es in Bamberg auch „geeigneter“ Asylunterkünfte als den HWKW-Gebäudekomplex geben – aber das ist im Moment noch gar nicht das Thema. Es geht darum, dass Sie sich nicht durch rassistisch anmutende Kampagnen instrumentalisieren und aufhetzen lassen – Asyl ist ein wichtiges Menschenrecht.

**Bamberg muss sich nicht nur gegen rechte Umtriebe
verwahren, wenn die NPD Bundesparteitage plant oder
abhält, sondern 365 Tage im Jahr!**

am Sandkerwafreitag:

das ZOB – Bambergers alternatives Stadtmagazin – lädt Sie, lieber Bamberger, liebe Bambergerin, ein zu einer kleinen Kundgebung

- für mehr soziale Gerechtigkeit**
- gegen Rassismus**
- gegen eine verfehlte Rathauspolitik**
- sowie aus aktuellstem Anlass gegen die Stimmungsmache des Bürgervereins Gartenstadt**

Wir treffen uns am

**26. August
5 vor 12
am Gabelmann**



*Mehr Infos in unserem aktuellen Printmagazin auf Seite 20,
im Internet unter www.das-zob.de oder
auf unserer „Fanseite“ bei facebook
– wir freuen uns auf Sie!*

*Sprechen werden wir unter anderem mit einer ehemaligen Betriebsrätin eines der wichtigsten Arbeitgeber der Region über aktuelle Fälle von Ausbeutung und Mobbing. Auch Ulrike Schramm-de Robertis, die bei Lidl einschlägige Erfahrungen gemacht und in ihrem Buch „Ihr kriegt mich nicht klein“
profund zusammengefasst hat, hat ihr Kommen zugesagt. Ferner erwarten wir u.a. auch Günter Pierdzig, einen der engagiertesten Kämpfer gegen Rechtsextremismus in der Region, der schildern wird, wie regelmäßig in Bamberg bei Aktionen von Neonazis geflüssentlich weggeschaut oder zu wenig aktiv dagegen unternommen wird.*